



INFO AARGAU

Informationen der Evangelischen Volkspartei Aargau

Herr
Max Mustermann
Musterstrasse 8
0000 Musterstadt



Wahlteam (v. l.): Doris Steiner, Peter Rytz, Barbara Müller-Hefti, Doris Erhardt, Jasmin Acklin, Andrea Alpstätg, Urs Plüss, Judith Fuchs, Jürg Vögtli

Aktuelles aus dem Wahlteam

Andrea Alpstätg, Wahlteam

W-ahlteam. Kurz vor Weihnachten starteten wir unsere Arbeit. Seither treffen wir uns ungefähr monatlich, um die Grossratswahlkampagne zu planen.

A-lle sind motiviert, die 6 Sitze im Grossen Rat erfolgreich zu verteidigen.

H-intergrundarbeiten: Davon werden viele von den Co-Leitern Barbara Müller-Hefti und Peter Rytz erledigt. Aber auch die anderen Mitglieder des Wahlteams haben ihre Pendenzenlisten.

L-isten. Jeder Bezirk soll mit einer möglichst gut gefüllten Liste antreten. Wir sind allen dankbar, die Leute angerufen und sie gebeten haben, auf die Liste zu kommen. Ganz wichtig sind aber auch alle, die mit ihrem Namen hinstehen und die Grossräte bei ihrer Wiederwahl tatkräftig unterstützen.

T-olle Ideen für Standaktionen gibt es bereits. Sobald die Utensilien fertiggestellt sind, können sie ausgeliehen werden. Glücksrad und Memory mit Fotos und Aufgaben der Grossratsmitglieder sind geniale Anziehungsmagnete und Aufhänger für Gespräche.

Ein Schulungs- und Motivationsanlass und der Wahlauftakt sind in Planung. Wir freuen uns, wenn möglichst alle Kandidierende bei diesen Anlässen zusammenkommen, um sich auszutauschen, gegenseitig zu motivieren und zu unterstützen.

E-inzahlungsschein. Plakate, Flyer zum Verteilen, Standaktionen, Give-aways, Zeitungen und vieles mehr wollen bezahlt werden. Das Wahlteam bemüht sich darum, die zur Verfügung stehenden Ressourcen effizient einzusetzen.

A-lle sind gefragt. Wir als Wahlteam, aber auch Ihr, Leserinnen und Leser als Unterstützerinnen und Unterstützer in besonderen Bereichen wie z.B. Verteilen von Werbung, Mithilfe bei Standaktionen, finanzielle Unterstützung, Fans etc. Wer sich engagieren möchte, meldet sich bitte beim Sekretariat (sekretariat@evp-ag.ch). Wir freuen uns über jede helfende Hand.

M-erci für alles!

Retouren an:
EVP Aargau
5000 Aarau

Post CH AG
EVP-Info des Kantons Aargau

AZB
CH-5000 Aarau

EDITORIAL

Therese Dietiker, Grossrätin

In der zu Ende gehenden intensiven Legislatur erreichte die **EVP-Fraktion** u.a. eine fairere Ressourcenverteilung für belastete Schulen, Nischenarbeitsplätze beim Kanton und mehr Unterstützung für Familien mit psychisch kranken Kindern. Das Engagement für mehrheitsfähige Lösungen zeigte sich vor allem bei der Ausarbeitung des Klimaparagrafen.

In der nächsten Legislatur wollen alle Fraktionsmitglieder wieder dabei sein und hoffen auf eine gute Wahl.

PAROLEN FÜR DEN 9. JUNI 2024

- **JA** zum Klimaparagrafen
- **NEIN** zur Prämien-Entlastungs-Initiative
- **NEIN** zur Initiative für Freiheit und körperliche Unversehrtheit
- **JA** zur Kostenbremse-Initiative
- **JA** zur Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes

Kantonale Abstimmung vom 9. Juni 2024

Dr. Roland Frauchiger, Grossrat

Mit dem Ziel, Massnahmen gegen die Klimaerwärmung und Anpassungen an neue klimatische Bedingungen zu schaffen, hat der Grosse Rat beschlossen, die Verfassung des Kantons Aargau um einen «Klimaartikel» zu ergänzen: *Kanton und Gemeinden setzen sich für die Begrenzung des Klimawandels ein und stärken ihre Fähigkeit zur Anpassung an dessen nachteiligen Auswirkungen. Sie berücksichtigen dabei die Ziele des Bundes und der für die Schweiz verbindlichen internationalen Abkommen.*

Damit soll unterstrichen werden, dass Kanton und Gemeinden sich den Auswirkungen des Klimas annehmen sollen.

Die Parteiversammlung der EVP AG hat mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung die Ja-Parole beschlossen. Grossrat Christian Minder ist Mitglied des überparteilichen Abstimmungskomitees.

Generalversammlung der EVP Aargau

Barbara Müller-Hefti, Geschäftsführerin

Am 21. März trafen sich die Mitglieder der EVP Aargau zur Generalversammlung in Schöftland.

Nach einem Apéro begeisterte Joel Goldenberger die EVP-Mitglieder mit seinen eigenen Songs. Die Anwesenden stimmten der Rechnung von 2023 sowie dem Budget 2024 zu und nahmen den Jahresbericht des Präsidiums von 2023 dankend zur Kenntnis.



Fraktionspräsident Uriel Seibert berichtete über die Tätigkeiten der EVP im Grossen Rat und freute sich über Projekte, die aufgrund der EVP umgesetzt werden konnten. Wegen der hohen Geschäftslast musste ein Nachtragskredit für die Sitzungsgelder der Grossratsmitglieder gesprochen werden.

Peter Rytz, Co-Wahlkampfleiter, berichtete über die Wahlkampagne 2024, bei welcher die EVP einen Wähleranteil von 4,6 % anstrebt.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird sie in allen elf Bezirken kandidieren. Die Nominierungen finden in den Bezirksparteien statt.

Referendum Spezialzone Berg Wettingen



Margrit Wahrstätter, Einwohnerrätin

Am 7. September 2023 hatte der Einwohnerrat die Spezialzone Berg mit 22 zu 23 Stimmen abgelehnt. Mit Unterstützung der EVP Wettingen habe ich das Referendum ergriffen.

Die Umzonung der Landschaftsschutzzone zur Spezialzone Berg wurde von

Kanton und Gemeinde genehmigt. Dies ermöglicht dem Therapiehof, sein lang geplantes Bauprojekt auf den Nachbarparzellen umzusetzen. Gegner betonten im Einwohnerrat den uneingeschränkten Schutz der Landschaftsschutzzone.

Unsere Argumente waren die Wirksamkeit der Therapie, der Nutzen der Begegnung mit Tieren für die ganze Bevölkerung sowie Wettingen als Standort einer heilpädagogischen Schule und der Stiftung ARWO. Als Leiterin der Heilpädagogischen Schule habe ich gesehen, wie glücklich, gespannt und zufrieden die Kinder nach einem Bauernhofbesuch waren.

Fairness-Initiativen eingereicht

Barbara Müller-Hefti, Geschäftsführerin

Am 27. März 2024 wurden bei der Bundeskanzlei die Unterschriften für die beiden Fairness-Initiativen eingereicht.



Die EVP unterstützt beide Initiativen von Anfang an. Es ist inakzeptabel, dass Heiratsstrafen auch 40 Jahre nach ihrem Verbot durch das Bundesgericht noch immer existieren.

Die Initiative «Ja zu fairen AHV-Renten auch für Ehepaare» fordert die ersatzlose Streichung der Kürzung von Ehepaar-Renten auf 150 % der Maximalrente in der AHV. Bisher erhalten Rentnerehepaare in der AHV bis zu CHF 14'340 weniger Rente pro Jahr als Konkubinatspaare.

Die Initiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare» fordert, dass Ehepaare weiterhin gemeinsam besteuert werden sollen, jedoch ohne die Heiratsstrafe.

Die EVP-Basis leistete in der Sammelphase einen enormen Einsatz und trug mit mehr als 10 Prozent der Unterschriften zum erfolgreichen Zustandekommen der beiden Fairness-Initiativen bei.



Dr. Roland Frauchiger, Grossrat

An der ersten Sitzung wurde das Präsidium des Grossen Rates neu gewählt. Seit vielen Jahren hat die EVP mit Urs Plüss wieder eine Vertretung im Ratspräsidium (siehe auch letztes INFO). Aktuell ist er zweiter Vizepräsident und sollte planmässig in zwei Jahren Ratspräsident werden. Das freut uns sehr. Wir spüren aber auch, dass er sich durch die zusätzliche Belastung in der Fraktion zunehmend weniger einbringen kann. Bei lediglich sechs Mitgliedern in unserer Fraktion wird dies vereinzelt zu Engpässen führen.

Ebenfalls an der ersten Sitzung des Jahres 2024 hat der Regierungsrat die Mandatzuteilung für die Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rats für die Amtsperiode 2025/2028 zur Beschlussfassung vorgelegt. Da die Bevölkerungsentwicklung je nach Bezirk unterschiedlich ist, kann es zwischen den Bezirken Verschiebungen der Anzahl Grossratsmandate geben. In der nächsten Legislatur wird der Bezirk Baden ein Mandat weniger und dafür der Bezirk Muri eines mehr haben.

Im Sisslerfeld am Rhein verfügt der Kanton über Reserveland zur Ansiedlung von Industriebetrieben. Mit einem Nutzungsplan musste nun die

Erschliessung des südlichen Bereichs festgelegt werden. Einige Grossräte vertraten die Meinung, dass bestehende Erschliessungsstrassen ausgebaut werden können. Eine Mehrheit unterstützte aber den Antrag des Regierungsrates, das Gebiet mit einer neuen Strasse ab Autobahnausfahrt Sisseln neu zu erschliessen.

Ein wichtiger Teil der Parlamentsarbeit findet hinter verschlossenen Türen in den Kommissionen statt. Unsere Fraktion verfügt in den wichtigsten Fraktionen über je einen Sitz. Ich selbst bin in der Kommission für Umwelt, Bau, Verkehr, Energie und Raumordnung (UBV) sowie in der Justizkommission (JUS). Bei letzterer gehöre ich auch zur Subkommission Richterwahl. Wir führen bei Ersatzbesetzungen am Obergericht oder am Spezialverwaltungsgericht Gespräche mit den Bewerbenden, begleiten diese durch den Bewerbungsprozess und unterbreiten schliesslich der JUS-Kommission einen Wahlvorschlag. Diese entscheidet dann, wer dem Büro des Grossen Rates zur Wahl vorgeschlagen wird. Auf der Basis dieser Vorarbeiten hat nun im März 2024 der Grosse Rat eine neue Oberrichterin gewählt.

Zu intensiven Diskussionen im Rat führte das Geschäft zur Weiterentwicklung der Polizeiorganisation und der Polizeibestände im Kanton Aargau. Die wichtigste Frage war, ob die Regionalpolizeien in die Kantonspolizei integriert werden sollen. Wichtige Argumente waren Bürgernähe und Kosten. Schliesslich hat der Rat beschlossen, dass die aktuelle Struktur im Grundsatz beibehalten werden soll, jedoch die Zusammenarbeit zu optimieren sei.

VORSTÖSSE

- **Urs Plüss hat miteingereicht:**
 - Motion betreffend politische Rechte von Menschen mit einer Behinderung
 - Motion betreffend Erhöhung der Gemeindeautonomie bei der Organisation des Zivilstandswesens (Revision von § 7 EG ZGB)
- **Therese Dietiker hat (mit-) eingereicht:**
 - Interpellation betreffend sinkende Sozialhilfequote 2022
 - Postulat betreffend «mehr Bäume auf öffentlichem Grund»
- **Uriel Seibert hat (mit-) eingereicht:**
 - Motion betreffend Reduktion Fehlanreize in der Beschulung von Lernenden mit besonderem Betreuungsbedarf
 - Interpellation betreffend Neue Ressourcierung Volksschule (NRVS)
- **Christian Minder hat (mit-) eingereicht:**
 - Motion betreffend Sanierung des gefährlichen kantonalen Veloroutenabschnittes auf der K472 in Wildeggen (Unterführung SBB-Linie Aarau-Brugg)
 - Motion betreffend Registrierung von Hauskatzen im Kanton Aargau
- **Lutz Fischer hat miteingereicht:**
 - Interpellation betreffend Massnahmen der Kantonspolizei Aargau gegen Racial Profiling
 - Motion betreffend Verbesserung der Polizeiorganisation
- **Roland Frauchiger hat miteingereicht:**
 - Motion betreffend günstige Stromtarife für die grundversorgten Kunden der AEW Energie AG
 - Motion betreffend Gegenvorschlag zur Gewässer-Initiative Kanton Aargau

ANZEIGE

Aargatec

**Solaranlagen
Energiespeicher
Energiemanagement**

www.aargatec.ch 079 778 21 21

BB Wertmetall®
Gut zu haben.

S-Deposito⁺ G-Deposito⁺

Mehrwert und Stabilität für Ihr Vermögen durch physisches Silber und Gold.

silber-deposito.ch
gold-deposito.ch

062 892 48 48

AGENDA

25. Mai 2024, 14:00–17:00 Uhr
2. Ausserordentliche Versammlung
JEVP Schweiz (Online)

22. Mai 2024, 19:00 Uhr
EVP-Treffen für alle Mandatsträger/
innen (Salzhaus Brugg)

01. Juni 2024, (08:45–12:00 Uhr)
Kandidierendenschulung
(Rathausaal Brugg)

09. Juni 2024
Eidgenössische Volksabstimmung

22. Juni 2024
Delegiertenversammlung
EVP Schweiz (ONLINE)

13. August 2024, 18:45–19:45 Uhr
Kantonalvorstand (TDS, Aarau)

13. August 2024, 19:45–21:00 Uhr
Parteiversammlung (TDS, Aarau)

18. August 2024, ab 13:45 Uhr
Wahlauftakt (Waldhaus Villnachern)

23. August 2024, 14:00–21:00 Uhr
15. KMU-Forum

24. August 2024, ab 14:00 Uhr
JEVP-Jubiläum (Schaffhausen)
www.jevp.ch/aktuell/jubilaeum

02. Sept. 2024, 18:15–20:15 Uhr
kOOL-Schulung Teil 1
(Nägeligasse 9, Bern)

07. Sept. 2024, 10:00–16:00 Uhr
Delegiertenversammlung
EVP Schweiz (Wil SG)

Alle Termine 2024 finden Sie unter
www.evp-ag.ch/aktuell/agenda

PAROLEN NATIONALE ABSTIMMUNGEN

Zweimal NEIN und zweimal JA am 9. Juni

Therese Dietiker, Co-Präsidentin

Am 23. April hat die Parteiversammlung der EVP Aargau die Parolen der Delegierten der EVP Schweiz für die Abstimmung vom 9. Juni bestätigt. Auch sie sagte zu den nationalen Vorlagen zweimal Nein und zweimal Ja.

Die EVP Aargau lehnt die Prämien-Entlastungs-Initiative deutlich ab trotz viel Verständnis für die finanziellen Schwierigkeiten vieler Familien und Senioren. Die Initiative löse die Probleme der steigenden Gesundheitskosten nicht. Weil das Gesundheitswesen jedoch von den Kantonen verantwortet werde, sei die übermässige Kostenbeteiligung des Bundes das falsche Mittel gegen hohe Prämien.

Ebenfalls Nein sagten die EVP-Mitglieder zur Initiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit». In der Aussprache über Erfahrungen in der Corona-Pandemie sehen die

EVP-Mitglieder zwar den Grund der Initiative im ungunstigen Gefühl, dass unser Leben immer mehr fremdgesteuert sei. Die geforderten Grundrechte seien aber bereits festgeschrieben.

Die Kostenbremse-Initiative wurde nach einer längeren Diskussion über Kostentreiber im Gesundheitswesen mehrheitlich befürwortet. Referentin Lilian Studer erwartet von den unzähligen Gesundheitsakteuren eine konstruktivere Mitarbeit zur Senkung der Gesundheitskosten.

Die Parteiversammlung beschloss eine klare Ja-Parole für die Änderungen des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes und lehnt das Referendum ab. Mit dem Ausbau erneuerbarer Energien kann die Versorgungssicherheit verbessert und die Abhängigkeit vom Ausland reduziert werden.

IMPRESSUM

Redaktion
Evangelische Volkspartei des Kantons
Aargau
5000 Aarau

Herausgeber
Evangelische Volkspartei Aargau
Abonnement mindestens 15 Franken
pro Jahr

Erscheinungsweise
viermal jährlich

Internet
www.evp-ag.ch

E-Mail Sekretariat
sekretariat@evp-ag.ch

Inserate, Adressverwaltung
Evangelische Volkspartei des Kantons
Aargau
5000 Aarau
Telefon 077 450 15 99

Realisation und Druck
www.gndruck.ch

Auflage
7590 Exemplare

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH95 0900 0000 5000 0317 2
EVP des Kantons Aargau
Marchstrasse 4
5033 Buchs AG

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
CHF

Konto / Zahlbar an
CH95 0900 0000 5000 0317 2
EVP des Kantons Aargau
Marchstrasse 4
5033 Buchs AG

Zahlbar durch (Name/Adresse)